

Inhalt

Geleitwort.....	5
Vorwort.....	7
Hinweis zur Zitation.....	11

Erster Teil: Theologie

Paul Tillich zum Problem der Säkularisierung.....	15
„Der Mensch ist unheilbar religiös.“ Zu Paul Tillichs dynamischem Glaubensbegriff.....	33
„Theologie muß Angriff sein.“ Das Religions- und Theologieverständnis Paul Tillichs.....	47
Zum Verhältnis von Autorität und Offenbarung bei Karl Jaspers und Paul Tillich.....	63
Das Paradox des Gebetes. Zu Paul Tillichs theonomer Gebetstheologie.....	79
Das Kopernikanische Prinzip und die Theologie der Religionen. Zu Paul Tillichs religionsphilosophischem Beitrag zum interreligiösen Dialog.....	87
Das Fortwirken des christologischen Paradoxes in der Religionsphilosophie und Religionstheologie Paul Tillichs.....	107
Paul Tillich und Karl Barth. Ihre erste Begegnung in den zwanziger Jahren.....	119

Zweiter Teil: Philosophie

„Gott über Gott“. Ein Zentralbegriff Paul Tillichs.....	133
„Was uns unbedingt angeht.“ Aspekte des religionsphilosophischen Denkens Paul Tillichs.....	143
Protestantisches Prinzip versus natürliche Theologie? Zu Paul Tillichs Problemen mit einer natürlichen Theologie.....	161
Metaphysik und Theologie. Zu Paul Tillichs „Umwendung“ der Metaphysik in der „Dogmatik“ von 1925.....	175
„Als protestantischer Theologe in philosophischem Material.“ Tillich, Frankfurt und die Philosophie.....	187
Ontologie der Macht. Zur philosophischen Bestimmung der Macht im Denken Paul Tillichs.....	201
Paul Tillich zur Zweideutigkeit des Fortschritts.....	231
Existentielle Wahrheit. Ein Grundthema des Denkens von Karl Jaspers und Paul Tillich.....	247
Textnachweise.....	259
Personenregister.....	263
Sachregister.....	267